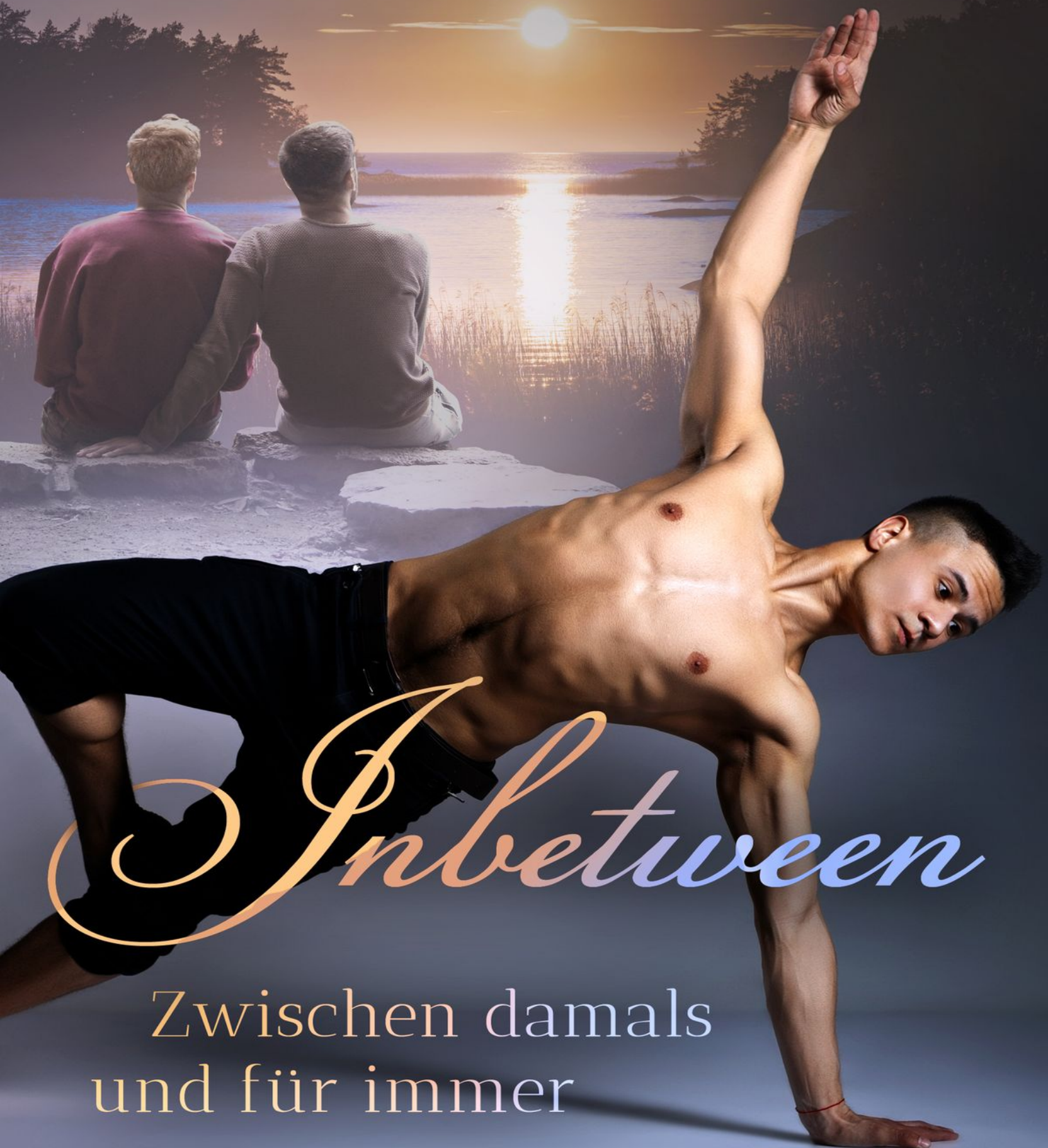


Svea Lundberg



Inbetween

Zwischen damals
und für immer

Inbetween

Zwischen damals und für immer

von

Svea Lundberg

Inhalt

Rund zehn Jahre sind vergangen, seit Alexej den Kampf gegen seine Drogensucht ausgefochten hat und er und Jerik ihrer Beziehung eine neue Chance gegeben haben. Als Musicaldarsteller erobert Alexej erneut die großen Bühnen, doch er weiß auch, dass sein Partner eigentlich Träume hat, die über ihr gemeinsames Leben in Hamburg hinausgehen. Hart erkämpfte Sicherheiten aufzugeben, ist jedoch nichts, was Jerik jemals von ihm verlangen würde. Aber vielleicht ist es für Alexej an der Zeit, etwas für jenen Mann zu wagen, der einst bereit war, alles für ihn zu geben? Und vielleicht sehnt er sich selbst mehr nach dem Duft der schwedischen Sommer, als er bislang geahnt hat?

Impressum

Copyright © 2022 Svea Lundberg

Julia Fränkle-Cholewa
Zwerchweg 54
75305 Neuenbürg
info@svealundberg.net
www.svealundberg.net

Covergestaltung: Irene Repp /
www.daylinart.webnode.com

Bildrechte:

- © patrick jakobsson/EyeEm - stock.adobe.com
- © Guillem - stock.adobe.com
- © julenochek - 123rf.com

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten.

Die in diesem Buch geschilderten Handlungen und Personen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Der Inhalt der Kurzgeschichte sagt nichts über die sexuelle Orientierung des Covermodels aus.

Vorwort

Sechs Jahre ist es inzwischen her, dass der erste Band meiner Inbetween-Reihe das Licht der Buchwelt erblickt hat, der dritte und eigentlich letzte Band folgte 2018.

Alexejs & Jeriks (Liebes-)Geschichte ist voller Hoffnung und Mut, aber auch voller Verzweiflung, Schmerz und Angst. Es ist eine Geschichte rund um Drogensucht, Co-Abhängigkeit und Prostitution. Aber eben auch eine Geschichte, die zeigt, dass man seine inneren Dämonen besiegen kann und dass auch eine toxische Liebe die Chance haben kann, zu einer gesunden und glücklichen Beziehung zu werden. Alexejs & Jeriks Weg dorthin war lang und eigentlich hat er nie geendet. Zumindest nicht in meinem kleinen Autorenherz.

Ich bin kein Fan davon, beendete Romane oder Reihen noch einmal auszugraben. Ich lasse meine Figuren gern nach ihrem wohlverdienten Happy End in friedlicher Zweisamkeit zurück. Aber zu keiner anderen Geschichte haben mich so oft Nachfragen erreicht wie zu Alexej & Jerik. Vielleicht liegt es daran, dass ein (innerer) Kampf, wie die beiden ihn austragen mussten, eben nie ganz endet.

Ich habe die Idee einer kleinen Fortsetzungsgeschichte zu den beiden lange mit mir herumgetragen und immer wieder verworfen, weil ich kein künstliches neuerliches Drama zwischen den beiden erzeugen wollte. Was ich euch, liebe Leser*innen, aber nicht vorenthalten will, ist ein Ausblick in Alexejs & Jeriks (gemeinsame) Zukunft. Daher ist diese Geschichte genau das: ein ›*wie es Jahre später sein könnte*‹.

Ich hoffe, ihr habt Freude mit dieser (etwas längeren) Kurzgeschichte!